

Anamnese- & Einwilligungsbogen

EMS-SCULPTING · MUSKELSTIMULATION AM KÖRPER

TEIL 1 VON 3 · ANAMNESEBOGEN

STUDIO / PRAXIS

Von der Kund:in auszufüllen

NUR BEI DER ERSTAUFNAHME

STUDIO, ANSCHRIFT

DATUM

KUNDEN-NR.

So wird dieser Bogen ausgefüllt

Oben rechts steht auf jeder Seite, **wer sie ausfüllt und wann**. Diese Seiten füllt die **Kund:in** einmalig bei der Erstaufnahme aus. Nur bei **Ja** erscheint darunter ein kurzes Zusatzfeld. Bei Unsicherheit nichts ankreuzen und nachfragen. Der Code vor jeder Frage nennt **Kategorie, Abschnitt und Nummer**, zum Beispiel S.2.1; die Kategorien sind in der Fußzeile erklärt.

1

Person, Muskelgruppen und Ziel

Das angekreuzte Ziel entscheidet, welche Regeln für die Behandlung gelten, siehe Abschnitt 10.

VOR- UND NACHNAME

GEBURTSDATUM

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

GEWÜNSCHTE MUSKELGRUPPEN

☐ Bauch ☐ Gesäß ☐ vordere Oberschenkel ☐ Arme ☐ Waden ☐ Rücken ☐ Beckenboden

ZIEL DER BEHANDLUNGSSERIE

☐ Muskelaufbau und Muskelstraffung ☐ Umfangsreduktion, Straffung von Fettpolstern ☐ beides

2

Elektronik und Metall im Wirkungsfeld

Das Magnetfeld erzeugt im Körper Ströme. Metall erhitzt sich dabei, Elektronik kann gestört werden. Bei Ja ist die Behandlung im betroffenen Bereich ausgeschlossen.

S.2.1 **Tragen Sie ein aktives elektronisches Implantat oder ein elektronisches Gerät am Körper?** ☐ Nein ☐ Ja
Herzschrittmacher, implantierter Defibrillator, Neurostimulator, Insulinpumpe, Cochlea-Implantat, Medikamentenpumpe.

S.2.2 **Haben Sie Metall im Körper, etwa nach einer Operation oder einem Unfall?** ☐ Nein ☐ Ja
Platten, Schrauben, Nägel, künstliches Gelenk, Stent, Gefäßclip, Draht, Klammern, Splitter.

NUR WENN JA

Welches Metall und wo _____ seit _____

Behandlung nur an Arealen, die weit genug entfernt liegen. Empfohlener Abstand zum Applikator: 20 cm.

S.2.3 **Tragen Sie eine Kupferspirale oder eine andere metallhaltige Spirale, und sollen Bauch oder Beckenboden behandelt werden?** ☐ Nein ☐ Ja
Hormonspiralen aus Kunststoff sind nicht gemeint.

Bringen Sie den Implantatpass mit, falls Sie einen haben. Metall im Körper entscheidet über die Areale, nicht über die ganze Behandlung.

S · Stopp — Behandlung ausgeschlossen, nicht durch Warten lösbar.

A · Arzt — nur mit schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F · Frist — Termin verschieben, frühesten Zeitpunkt ausrechnen.

P · Parameter — Behandlung möglich, mit angepasster Einstellung.

Z · Zone — nur die betroffene Stelle wird ausgespart.

D · Doku — ohne Folge, nur für die Kundenakte.

3

Wann der Körper diese Belastung nicht tragen kann

Eine Sitzung entspricht einer sehr intensiven Muskularbeit, die Sie nicht steuern können. Bei Ja ist eine Behandlung nicht möglich.

s.3.1

Sind Sie schwanger oder stillen Sie?

☐ Nein☐ Ja

NUR WENN JA

☐ schwanger: keine Behandlung.

☐ stillend: Behandlung nur außerhalb des Brustbereichs, Termin nach dem Abstillen (empfohlen).

s.3.2

Haben Sie Epilepsie oder hatten Sie Krampfanfälle?

☐ Nein☐ Ja

s.3.3

Besteht eine aktive Krebserkrankung oder eine laufende onkologische Behandlung?

☐ Nein☐ Ja

Nach abgeschlossener Therapie nur mit ärztlicher Freigabe, siehe A.4.1.

s.3.4

Haben Sie eine schwere Herz-, Lungen- oder Kreislauferkrankung?

☐ Nein☐ Ja

Herzschwäche, Herzrhythmusstörung, schwere Durchblutungsstörung.

s.3.5

Haben Sie heute Fieber oder einen akuten Infekt?

☐ Nein☐ Ja

Vor jeder weiteren Sitzung wird das auf dem Beiblatt kurz bestätigt.

s.3.6

Hatten Sie jemals einen Muskelzerfall nach Überlastung, eine Rhabdomyolyse?

☐ Nein☐ Ja

Krankenhausaufenthalt mit sehr hohen Muskelwerten, dunklem Urin.

s.3.7

Haben Sie einen Bruch der Bauchwand oder der Leiste, auch einen wieder aufgetretenen?

☐ Nein☐ Ja

Die Kontraktion der Bauchmuskeln kann Gewebe in die Bruchpforte drücken.

Unter 18 Jahren wird nicht zur Umfangs- oder Fettreduktion behandelt. Diese Altersgrenze steht in der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346, Anhang V Ziffer 6.1.

4

Fachärztliche Abklärung vor der ersten Sitzung

Bei Ja wird vor der ersten Sitzung eine schriftliche ärztliche Freigabe eingeholt. Die Behandlung ist damit nicht ausgeschlossen, sie wird nur vorher abgeklärt.

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------|-----------------------------|
| A.4.1 | Nehmen Sie Blutverdünner ein oder haben Sie eine Gerinnungsstörung?
Die starken Kontraktionen können tiefe Blutergüsse im Muskel verursachen. | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.2 | Haben Sie Diabetes mellitus?
Bei gestörtem Wärme- oder Schmerzempfinden im Behandlungsfeld bleibt die Wärmestufe aus. | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.3 | Haben Sie eine Nieren- oder Lebererkrankung?
Bei der Behandlung werden Fettsäuren und Abbauprodukte der Muskularbeit frei, die der Körper klären muss. | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.4 | Haben Sie Bluthochdruck, der nicht eingestellt ist? | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.5 | Haben Sie eine Venenentzündung oder eine Gefäßentzündung? | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.6 | Hatten Sie im geplanten Feld einen Bandscheibenvorfall, eine Wirbelsäulenerkrankung oder einen Muskelriss?
Frische Ereignisse gehören in Abschnitt 5. | ☐ Nein | ☐ Ja |

NUR WENN DER BECKENBODEN BEHANDELT WIRD

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------|-----------------------------|
| A.4.7 | Besteht eine Senkung der Beckenorgane? | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.8 | Besteht eine Harnwegs- oder Vaginalinfektion?
Behandlung erst nach vollständiger Abheilung. | ☐ Nein | ☐ Ja |
| A.4.9 | Tragen Sie ein Implantat oder einen Stent im Becken, etwa ein künstliches Hüftgelenk? | ☐ Nein | ☐ Ja |

ÄRZTLICHE FREIGABE DURCH (ARZT, FACHRICHTUNG) · DATUM · KOPIE LIEGT BEI

Warum eine Freigabe nötig sein kann, steht in der Verordnung selbst: die beratende Person muss auf die mögliche Notwendigkeit einer vorherigen fachärztlichen Abklärung hinweisen (§ 3 Absatz 1 Nummer 6 Buchstabe e NiSV).

5

Eingriffe und Ereignisse, die den Start verschieben

Hier einmalig ausfüllen, vor jeder weiteren Sitzung kurz auf dem Beiblatt bestätigen. Bei Ja wird der frühestmögliche Termin ausgerechnet.

F.5.1 Wurden Sie im geplanten Behandlungsfeld operiert? ☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA

Art des Eingriffs _____ am _____ frei ab _____

Frühestens sechs Wochen danach, so die Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346. Nach Bauch- und Beckenoperationen zusätzlich schriftliche Freigabe der Operateur:in, üblich sind drei bis sechs Monate (empfohlen).

F.5.2 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten entbunden? ☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA

☐ vaginale Geburt am _____ frei ab _____ (drei bis sechs Monate, empfohlen)

☐ Kaiserschnitt am _____ frei ab _____ (sechs bis neun Monate, empfohlen)

F.5.3 Wurde bei Ihnen ein Bruch operiert, mit oder ohne Netz? ☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA

Operiert am _____ frei ab _____ (sechs Monate, empfohlen)

Das Netz muss vollständig eingewachsen sein, bevor die Bauchmuskeln so stark arbeiten.

F.5.4 Wurde Ihnen ein Stent gesetzt oder ein Gefäß operiert? ☐ Nein ☐ Ja

Liegt der Stent im geplanten Feld, gilt zusätzlich S.2.2.

NUR WENN JA

Gesetzt am _____ frei ab _____ (sechs Monate, empfohlen)

F.5.5 Hatten Sie kürzlich einen Knochenbruch, einen Muskelriss oder einen Bandscheibenvorfall im geplanten Feld? ☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA

Ereignis am _____ frei ab _____

Erst nach abgeschlossener Heilung und schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F.5.6 Wurde das Behandlungsfeld in den letzten vier Wochen mit Wärme oder Licht behandelt? ☐ Nein ☐ Ja

Laser-Haarentfernung, Radiofrequenz, tiefes Peeling. Betrifft nur Geräte mit Wärmestufe.

NUR WENN JA

Zuletzt am _____ frei ab _____ (zwei bis vier Wochen, empfohlen)

F.5.7 Soll der Bauch oder der Beckenboden während Ihrer Regelblutung behandelt werden? ☐ Nein ☐ Ja

NUR WENN JA

Möglich, aber unangenehm. Auf Wunsch wird der Termin verschoben.

S · Stopp — Behandlung ausgeschlossen, nicht durch Warten lösbar.

A · Arzt — nur mit schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F · Frist — Termin verschieben, frühesten Zeitpunkt ausrechnen.

KROND.STORE · Marke für Beauty-Geräte und digitale Dienstleistungen für Beauty-Salons

P · Parameter — Behandlung möglich, mit angepasster Einstellung.

Z · Zone — nur die betroffene Stelle wird ausgespart.

D · Doku — ohne Folge, nur für die Kundenakte.

Anamnese EMS-Sculpting

6

Was die Intensität begrenzt, aber nicht ausschließt

Bei Ja wird langsamer gesteigert oder kürzer behandelt. Die Behandlung selbst bleibt möglich.

P.6.1

Ist dies Ihre erste Behandlung dieser Art?

Die Intensität startet niedrig und wird über die ersten Sitzungen gesteigert.

☐ Nein

☐ Ja

P.6.2

Nehmen Sie Statine gegen erhöhte Blutfette oder Kortison ein?

Beide können die Muskulatur empfindlicher machen (empfohlen).

☐ Nein

☐ Ja

P.6.3

Haben Sie in den letzten 48 Stunden hart trainiert oder starken Muskelkater?

☐ Nein

☐ Ja

P.6.4

Liegt Ihr Body-Mass-Index über 30 oder ist die Fettschicht im Feld dicker als 5 cm?

Das Feld wirkt etwa 7 cm tief. Bei dicker Fettschicht erreicht es den Muskel schlechter.

☐ Nein

☐ Ja

P.6.5

Trinken Sie am Tag weniger als anderthalb Liter oder nehmen Sie entwässernde Medikamente?

Nach der Sitzung sind zwei bis drei Liter täglich wichtig, siehe Abschnitt 16.

☐ Nein

☐ Ja

Ab einem Body-Mass-Index über 40 wird nicht zur Umfangsreduktion behandelt, so die Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346, Anhang V Ziffer 6.1.

7

Trainingsstand und bisherige Behandlungen

Ohne Folge für die Behandlung, nur für die Kundenakte und den Vergleich am Ende der Serie.

D.7.1

Trainieren Sie regelmäßig Kraft oder Ausdauer?

☐ Nein

☐ Ja

D.7.2

Hatten Sie schon Behandlungen zur Körperformung?

Kryolipolyse, Radiofrequenz, Ultraschall, Fettsaugung.

☐ Nein

☐ Ja

D.7.3

Hat sich Ihr Gewicht im letzten Jahr um mehr als fünf Kilogramm verändert?

☐ Nein

☐ Ja

GEWICHT HEUTE

GRÖSSE

UMFANG IM FELD

IHR ZIEL IN EIGENEN WORTEN

8

Tätowierung, Piercing und Hautzustand im Feld

Sichtprüfung am entkleideten Areal. Ein Ja spart die Stelle aus, es beendet die Behandlung nicht.

- Z.8.1 **Tätowierung im geplanten Feld?** ☐ Nein ☐ Ja
Pigmente können Eisenoxid oder Titandioxid enthalten und sich unter der Wärmestufe punktuell erhitzen.
Ohne Wärmestufe ist die Stelle unproblematisch.
- Z.8.2 **Piercing, Schmuck oder Metall an der Oberfläche im Feld?** ☐ Nein ☐ Ja
Vor der Sitzung ablegen. Bleibt es liegen, bleibt die Stelle ausgespart.
- Z.8.3 **Wunde, Ekzem, Infektion oder frischer Sonnenbrand im Feld?** ☐ Nein ☐ Ja
Erst nach vollständiger Abheilung, die Impedanz der Haut ist sonst nicht vorhersehbar.
- Z.8.4 **Krampfadern im geplanten Feld?** ☐ Nein ☐ Ja

AUSGESPARTE STELLEN, LAGE UND GRÖSSE

Wölbt sich die Bauchdecke beim Anspannen sichtbar vor, wird der Bauch nicht behandelt und ärztlich abgeklärt, siehe S.3.7.
Begleitpersonen mit Herzschrittmacher halten während der Sitzung Abstand zum Applikator, so verlangt es § 3 Absatz 1 Nummer 8 NiSV für Dritte.

9

Fettschichtdicke, Applikator und Startwerte

Je Areal eine Zeile. Die Startintensität wird in den ersten Sitzungen nach Verträglichkeit gesteigert.

AREAL	APPLIKATOR UND LAGE	FETTSCHICHT	START HIFEM	WÄRMESTUFE	FREI
Bauch					☐
Gesäß					☐
Oberschenkel					☐
Arme					☐
Waden					☐
Rücken					☐
Beckenboden					☐

Die Wärmestufe verlangt lückenlosen Kontakt zu nackter, trockener, rasierter Haut. Schweiß, Creme oder eine Luftkammer unter dem Applikator erzeugen Hitzespitzen. Ohne Wärmestufe arbeitet das Feld auch durch Kleidung.

10 **Behandlungsziel und Rechtsgrundlage je Land**

Bei dieser Technologie entscheidet das Ziel über die Rechtslage: Muskelaufbau und Umfangsreduktion werden in allen drei Ländern unterschiedlich behandelt.

ZWECKBESTIMMUNG DIESER SERIE, WIE IN ABSCHNITT 1 ANGEKREUZT

☐ Muskelaufbau und Muskelstraffung ☐ Umfangsreduktion, Fettpolster ☐ beides

LAND	MUSKELAUFBAU UND MUSKELSTRAFFUNG	UMFANGS- UND FETTREDUKTION
Deutschland	Fachkunde nach § 7 Absatz 1 NiSV: Schulung nach Anlage 3 Teil A und Teil E Abschnitt 1 und 2. Teil E Abschnitt 2 setzt eine Übungsleiter- oder Trainer-C-Lizenz von mindestens 120 Lerneinheiten voraus. Kein Arztvorbehalt.	Mit Wärmestufe zusätzlich Fachkunde nach § 6 Absatz 1 NiSV. Dient die Wärme der thermischen Fettgewebereduktion, ist die Anwendung nach § 6 Absatz 2 NiSV approbierten Ärztinnen und Ärzten vorbehalten.
Österreich	Kosmetikgewerbe nach § 94 Ziffer 42 GewO 1994 mit Befähigungsnachweis. Kein Arztvorbehalt, weder für den Muskelaufbau noch für die Körperformung.	
Schweiz	Reine Muskelstimulation im Niederfrequenzbereich zählt kantonal zu Training und Fitness und liegt außerhalb der V-NISSG.	Sachkundenachweis „Cellulite und Fettpolster“. Die Vollzugshilfe des BAG zum 2. Abschnitt V-NISSG führt Niederfrequenz und Radiofrequenz für dieses Behandlungsziel ausdrücklich auf.

BEHANDLER:IN, NAME	NACHWEIS, NUMMER UND DATUM

GERÄT, KENNZEICHNUNG UND ZWECKBESTIMMUNG LAUT GEBRAUCHSANWEISUNG

Wirbt oder arbeitet ein Studio mit der Fettreduktion, gilt das Gerät als Produkt nach Anhang XVI Nummer 4 der Verordnung (EU) 2017/745, mit den gemeinsamen Spezifikationen aus Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346. Die Gebrauchsanweisung nennt dann eine verbindliche Gegenanzeigenliste und einen Anhang, der der Kund:in vor der Behandlung auszuhändigen ist. Der Betrieb der Anlage ist in Deutschland zwei Wochen vor der Inbetriebnahme anzuzeigen (§ 3 Absatz 3 NiSV).

11 Was freigegeben wird und was ausgespart bleibt

Entscheidung nach den Abschnitten 2 bis 10, vor der ersten Sitzung, mit Begründung.

- ☐ Freigegeben ohne Einschränkung.
- ☐ Freigegeben mit Einschränkung: einzelne Areale bleiben ausgespart, Intensität oder Wärmestufe begrenzt.
- ☐ Zurückgestellt bis zum Ablauf einer Frist aus Abschnitt 5. Frühester Termin unten eintragen.
- ☐ Zurückgestellt bis zur schriftlichen ärztlichen Freigabe nach Abschnitt 4.
- ☐ Nicht freigegeben. Grund unten, die Kund:in erhält die Begründung mündlich.

AUSGESPARTE AREALE UND BEGRÜNDUNG

STARTINTENSITÄT HIFEM

WÄRMESTUFE

GEPLANTE SITZUNGEN

ABSTAND ZWISCHEN DEN SITZUNGEN

FRÜHESTER TERMIN

KONTROLLE UND NACHMESSUNG AM

Üblich sind vier bis acht Sitzungen im Abstand von zwei bis sieben Tagen, mit Erhaltungssitzungen alle drei bis sechs Monate. Maßgeblich bleibt die Gebrauchsanweisung des eingesetzten Geräts, sie geht jeder allgemeinen Angabe vor.

BEHANDLER:IN, NAME IN DRUCKBUCHSTABEN

UNTERSCHRIFT UND DATUM

12 Was im Muskel und im Fettgewebe geschieht

Diese Seiten gehören zum Beratungsgespräch vor der ersten Sitzung. Die Unterschrift folgt erst in Abschnitt 18.

- Der Applikator erzeugt ein schnell wechselndes Magnetfeld. Es durchdringt Haut und Fettgewebe und löst im Muskel Kontraktionen aus, die willentlich nicht erreichbar sind.
- In einer Sitzung von etwa 30 Minuten sind es je nach Gerät und Programm mehrere tausend bis rund 20.000 Kontraktionen im behandelten Areal.
- Der Muskel reagiert wie auf ein sehr hartes Training: kleine Reizungen der Fasern, Reparatur, Zuwachs an Faserdicke.
- Der hohe Energiebedarf setzt in den umliegenden Fettzellen freie Fettsäuren frei. Ein Teil dieser Zellen geht zugrunde, der Abtransport läuft über Lymphe und Stoffwechsel.
- Geräte mit Wärmestufe erwärmen zusätzlich das Unterhautfettgewebe auf etwa 42 bis 45 °C. Dafür braucht der Applikator lückenlosen Kontakt zu nackter, trockener Haut.
- Die Wirtktiefe reicht etwa 7 cm. Liegt darüber eine dicke Fettschicht, erreicht das Feld den Muskel schwächer.
- Es wird nichts geschnitten, nichts eingestochen und keine Betäubung gegeben. Nach der Sitzung ist der Alltag sofort möglich.

Die genannten Zahlen stammen aus Untersuchungen an der Technologie, nicht aus einer Zulassungsstudie des einzelnen Geräts. Die genauen Puls- und Pausenfolgen sind Herstellerwissen und öffentlich nicht überprüfbar.

13 Muskelkater, Wärme und die seltenen Ereignisse

HÄUFIG UND ZU ERWARTEN

- Muskelkater, der vier bis sechs Stunden nach der Sitzung beginnt, nach 24 bis 48 Stunden am stärksten ist und binnen 72 Stunden abklingt
- vorübergehende Rötung und leichte Schwellung, vor allem unter der Wärmestufe
- Müdigkeit oder Schwere im behandelten Muskel
- ungewohntes Ziehen und Druck während der Kontraktionen

SELTEN BIS SEHR SELTEN

- tastbare Knoten im Unterhautfett
- vorübergehende Nervenreizung mit Kribbeln oder Taubheit
- oberflächliche Verbrennung unter der Wärmestufe, bei Schweiß, lockerem Gurt oder über Knochenvorsprüngen
- Unregelmäßigkeiten der Kontur, anhaltende Rötung, Entzündung des Unterhautfetts

Sehr selten, aber ernst: ein übermäßiger Muskelzerfall. Warnzeichen sind starke Schmerzen, die nach 72 Stunden nicht nachlassen, eine deutliche Schwellung und vor allem dunkler, colafarbener Urin. Dann bitte sofort ärztlich vorstellen. Dokumentiert sind solche Verläufe nach Ganzkörper-Elektrostimulation im Training; für die örtliche Magnetfeldbehandlung ist die Datenlage dünner, messbar steigen die Muskelwerte im Blut auch hier an.

14 Andere Wege zu Kraft und Umfang

Über Alternativen und ihre Risiken ist vor der Behandlung aufzuklären, so verlangt es § 3 Absatz 1 Nummer 6 Buchstabe c NiSV.

- Krafttraining mit angepasster Ernährung: wirkt auf den ganzen Körper, braucht Zeit und Regelmäßigkeit, hält an, solange trainiert wird, und kostet nichts außer Aufwand.
- Kryolipolyse: Kälte statt Magnetfeld, zielt allein auf Fettpolster und baut keinen Muskel auf. In Deutschland gilt sie als Heilkunde und ist Ärzt:innen oder Heilpraktiker:innen vorbehalten, in Österreich und der Schweiz ist sie im Kosmetikgewerbe zulässig.
- Ärztliche Verfahren wie Fettabsaugung oder Injektionslipolyse: stärkere Wirkung auf Fettpolster, dafür Eingriffsrisiken, Ausfallzeit und ärztliche Durchführung.
- Nichts tun: keine Risiken, keine Kosten, keine Veränderung.

Die Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346 schreibt für Geräte zur Fettgewebereduktion diesen Warnhinweis vor: „Liposuktion, Lipolyse und Lipoplastie sind keine zuverlässigen Methoden zur Gewichtsreduktion. Als Alternativen zur Liposuktion und Lipolyse sowie zur Aufrechterhaltung der durch diese Verfahren eventuell erzielten Verringerung des Fettgewebes sollten Bewegung und eine Umstellung der Ernährung und des Lebensstils in Betracht gezogen werden. Die Produkte wurden nicht für die Behandlung von klinisch diagnostizierter Fettleibigkeit validiert und sollten daher nicht für solche Zwecke verwendet werden.“ Dieselbe Verordnung nennt für Lipolyseprodukte ein erhöhtes Risiko bei Leber- oder Herz-Kreislauf-Funktionsstörungen, weil vorübergehend Glycerin und freie Fettsäuren frei werden.

15 Was eine Serie leisten kann und was nicht

- Das Ergebnis zeigt sich über Wochen. Nach der ersten Sitzung ist außer Muskelkater nichts zu erwarten.
- Herstellerstudien nennen im behandelten Areal im Mittel rund ein Viertel mehr Muskeldicke und rund ein Drittel weniger Unterhautfett.
- Eine unabhängige Übersichtsarbeit rechnet dieselben Studien in Millimeter um: im Mittel 5,5 mm weniger Fett und 2,2 mm mehr Muskel. Zwölf der 14 ausgewerteten Studien stammen von Autor:innen mit Herstellerbindung, die zwei ohne Herstellerfinanzierung fanden kaum oder keinen Effekt.
- Die Behandlung ersetzt weder eine Gewichtsabnahme noch ein Training noch eine Operation.
- Bei einem Body-Mass-Index über 25 und dicker Fettschicht ist häufig keine sichtbare Veränderung darstellbar.
- Ohne Erhaltungssitzungen und ohne eigenes Training bildet sich der Muskelzuwachs zurück.
- Zur Rektusdiastase berichten Studien eine Annäherung der geraden Bauchmuskeln. Ob die Bindegewebsplatte dabei dauerhaft straffer wird, ist fachlich umstritten.

Ergebnisse unterscheiden sich stark von Person zu Person. Eine Garantie für ein bestimmtes Ergebnis gibt es nicht, und es wird keine gegeben.

16 Trinken, Pause und Training rund um die Sitzung

VOR DER SITZUNG

- Eine leichte Mahlzeit ein bis zwei Stunden vorher, nicht nüchtern kommen und nicht direkt nach dem Training.
- Schmuck, Uhr, Gürtel, Piercings, Schlüssel und Telefon ablegen. Alles Metallische bleibt außerhalb des Felds.
- Für die Wärmestufe: rasierte, trockene, cremefreie Haut. Öl, Lotion und Schweiß verändern den Kontakt und damit die Hitze.
- Bequeme Kleidung ohne Nieten und Reißverschlüsse im Feld. Ohne Wärmestufe arbeitet das Feld auch durch dünne Kleidung.
- Vor einer Beckenbodensitzung die Blase entleeren.

NACH DER SITZUNG

- In den ersten 72 Stunden zwei bis drei Liter täglich trinken. Der Körper muss Abbauprodukte der Muskelarbeit und Fettbestandteile klären.
- Leichte Bewegung hilft, Spazieren oder lockeres Radfahren.
- 48 Stunden kein schweres Krafttraining der behandelten Muskelgruppe.
- Keine hochdosierten entzündungshemmenden Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Diclofenac. Die Reizantwort ist Teil der Wirkung und würde gebremst.
- Dunkler Urin, starke Schwellung oder Schmerzen, die nach 72 Stunden nicht nachlassen: sofort ärztlich abklären und das Studio informieren.

Sitzung sofort abbrechen bei

- scharfem, stechendem oder reißendem Schmerz
- punktueller Hitze, Blasenbildung oder stechendem Hautschmerz
- ausstrahlendem Schmerz oder plötzlicher Taubheit
- Schwindel, Herzrasen oder Kreislaufschwäche

Danach: Intensität und Wärme zurücknehmen, Applikatorsitz und Hautkontakt prüfen, das Ereignis gesondert dokumentieren und nach dem Sicherheitsprotokoll des Studios eskalieren.

Diese Formularvorlage dient der strukturierten Aufnahme und Aufklärung und stellt keine Rechtsberatung dar. Grundlagen sind die NiSV mit Anlage 3, die Verordnung (EU) 2017/745 mit Anhang XVI, die Durchführungsverordnung (EU) 2022/2346 mit Anhang V, die Gewerbeordnung 1994 für Österreich sowie die V-NISSG mit der Vollzugshilfe des BAG für die Schweiz. Angaben zu Wirkung, Nebenwirkungen und Karenzzeiten stammen aus der Fachliteratur zur Technologie und aus Herstellerangaben; als Empfehlung gekennzeichnete Angaben stehen in keiner dieser Quellen. Die Gebrauchsanweisung des eingesetzten Geräts geht jeder allgemeinen Angabe vor. Vor dem Einsatz ist die Vorlage durch eine Rechtsberatung im jeweiligen Betriebsland zu prüfen. Die fachliche und rechtliche Verantwortung liegt bei der durchführenden Behandler:in.

17

Fotos, Umfangsmaße und Aufbewahrung

Jede Zeile einzeln ankreuzen. Ohne Kreuz gilt die Zustimmung als nicht erteilt.

- ☐ Fotos des Behandlungsfelds vor der ersten und nach der letzten Sitzung, in gleicher Haltung und Beleuchtung, ausschließlich für meine Kundenakte.
- ☐ Umfangs- und Gewichtsmaße vor der Serie, zwischendurch und am Ende.
- ☐ Verwendung anonymisierter Vorher-Nachher-Bilder für Beispiele des Studios. Freiwillig, unabhängig von der Behandlung, jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

Beratung und Einwilligung werden dokumentiert und zehn Jahre aufbewahrt, danach gelöscht; das schreibt § 3 Absatz 2 NiSV vor. Dieser Bogen dient zugleich als Beratungsprotokoll im Sinne dieser Vorschrift. Der Widerruf gilt für die Zukunft und lässt die bereits erfolgte Behandlung unberührt.

18

Einverständnis nach dem Beratungsgespräch

- ☐ Ich habe die Abschnitte 12 bis 16 gelesen und konnte alle Fragen stellen.
- ☐ Ich habe die Fragen in den Abschnitten 1 bis 7 vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.
- ☐ Mir wurde erklärt, welche Areale behandelt und welche ausgespart werden, mit welcher Intensität und ob mit Wärmestufe gearbeitet wird.
- ☐ Mir ist bekannt, dass diese Behandlung keine Gewichtsabnahme ersetzt und dass kein bestimmtes Ergebnis zugesagt wird.
- ☐ Ich melde neue Implantate, Operationen, eine Schwangerschaft oder neue Erkrankungen vor der nächsten Sitzung von selbst.
- ☐ Ich weiß, dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann.

NAME DER KUND:IN IN DRUCKBUCHSTABEN

UNTERSCHRIFT KUND:IN UND DATUM

NAME DER BEHANDLER:IN

UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN

SORGEBERECHTIGTE:R BEI MINDERJÄHRIGEN

UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE:R

Minderjährige: Behandlung nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten und nur zum Muskelaufbau. Zur Umfangs- und Fettreduktion wird unter 18 Jahren nicht behandelt, siehe Abschnitt 3.

NAME DER KUND:IN

KUNDEN-NR.

BLATT NR.

Je Sitzung ein Block. Die Unterschrift bestätigt, dass keiner der folgenden Punkte zutrifft. Weitere Blätter mit „Forts.“.

VOR JEDER SITZUNG BESTÄTIGT · KEINER DIESER PUNKTE TRIFFT ZU

S.2.1	neues elektronisches Implantat oder neues Gerät am Körper	keine Behandlung
S.2.2	neues Metall im Körper seit der Aufnahme	Areal neu prüfen
S.3.1	Schwangerschaft	keine Behandlung
S.3.5	Fieber oder akuter Infekt heute	frei nach Abheilung
S.3.7	neue Vorwölbung der Bauchwand oder Leiste	ärztlich abklären
F.5.1	Operation seit der letzten Sitzung	frühestens 6 Wochen
F.5.5	Knochenbruch, Muskelriss oder Bandscheibenvorfall im Feld	nach Heilung und Freigabe
F.5.6	Wärme oder Licht im Feld, etwa Laser-Haarentfernung oder Peeling	2 bis 4 Wochen
Z.8.3	Wunde, Infektion oder Sonnenbrand im Feld	Stelle aussparen

SITZUNG NR.	DATUM
AREALE UND PARAMETER · JE AREAL APPLIKATOR, PROGRAMM, HIFEM-INTENSITÄT %, WÄRMESTUFE %, DAUER	
REAKTION ☐ unauffällig ☐ Erythem ☐ Muskelkater aus der Vorsitzung ☐ auffällig, oben beschreiben ☐ Trinkmenge besprochen	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.

SITZUNG NR.	DATUM
AREALE UND PARAMETER · JE AREAL APPLIKATOR, PROGRAMM, HIFEM-INTENSITÄT %, WÄRMESTUFE %, DAUER	
REAKTION ☐ unauffällig ☐ Erythem ☐ Muskelkater aus der Vorsitzung ☐ auffällig, oben beschreiben ☐ Trinkmenge besprochen	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.

SITZUNG NR.	DATUM
AREALE UND PARAMETER · JE AREAL APPLIKATOR, PROGRAMM, HIFEM-INTENSITÄT %, WÄRMESTUFE %, DAUER	
REAKTION ☐ unauffällig ☐ Erythem ☐ Muskelkater aus der Vorsitzung ☐ auffällig, oben beschreiben ☐ Trinkmenge besprochen	
_____ UNTERSCHRIFT KUND:IN	_____ UNTERSCHRIFT BEHANDLER:IN ☐ Forts.

S · Stopp — Behandlung ausgeschlossen, nicht durch Warten lösbar.

A · Arzt — nur mit schriftlicher ärztlicher Freigabe.

F · Frist — Termin verschieben, frühesten Zeitpunkt ausrechnen.

P · Parameter — Behandlung möglich, mit angepasster Einstellung.

Z · Zone — nur die betroffene Stelle wird ausgespart.

D · Doku — ohne Folge, nur für die Kundenakte.